

# 70 neue Studenten aus aller Welt

Die Hochschule Hof will die jungen Leute aus dem Ausland in der Region halten. Deshalb kümmert sich ein Team um eine intensive Betreuung.

Von Cynthia Rüppler

Hof – Nicht nur junge Leute aus der Region studieren an der Hofer Hochschule – viele Studenten kommen von außerhalb, etliche sogar aus dem Ausland. So hat auch für 70 Studenten aus verschiedenen Ländern in Hof die Studienzeit begonnen. In Orientierungswochen lernten sie die Hochschule sowie die Stadt Hof kennen. 40 von ihnen kamen als Austauschstudenten und bleiben ein oder zwei Semester, 30 absolvieren einen Masterstudiengang von drei Semestern.

Das International Office koordiniert gemeinsam mit studentischen Hilfskräften und weiteren Kollegen schon vor der Ankunft der Studenten Veranstaltungen, um die Eingewöhnungszeit zu erleichtern. Dazu gehören ein „Meet and Greet“, ein Deutsch-Intensivkurs sowie Hilfe bei Verwaltungsformalitäten.

Durch den „Meet and Greet“-Service bekommen die Studenten vom ersten Moment an die Unterstützung der studentischen Hilfskräfte. Sie werden am Bahnhof abgeholt und zu ihrer Wohnung begleitet. Über das Housing Office der Hochschule erhalten die Studenten schon lange vor ihrer Ankunft Wohnungsangebote. Der Deutsch-Intensivkurs ist für jeden internationalen Studenten kostenlos. Bei der Hilfe bei Formalitäten geht es zum Beispiel um den Abschluss einer deutschen Kranken-

versicherung oder um die Anmeldung beim Einwohnermeldeamt. Auch die Planung von Freizeitangeboten gehört zu den Aufgaben des Teams des International Office. Dazu zählen Angebote, wie eine Stadtrallye, bei der ausländischen Studenten Hof und die Stadtgeschichte erforschen, sodass sie sich künftig leichter zurechtfinden. Außerdem standen Bowling, englisches Kino und ein Besuch des Deutsch-Deutschen Museums in Mödlareuth auf dem Plan. Auch an die kulinarischen Gewohnheiten werden die internationalen Studenten herangeführt, indem sie zu einem bayrischen Frühstück eingeladen und ihnen lokale Gastbetriebe gezeigt werden. Während des Semesters gibt es immer wieder Treffen.

Egal, ob Austauschstudent oder Vollzeitstudent, beide Parteien profitieren von den Orientierungstagen zu Beginn des Semesters. Philippa Kauper, Mitarbeiterin des International Office und zuständig für die Austauschstudenten, erklärt dazu: „In erster Linie geht es natürlich um den kulturellen Austausch.“ Antje Lappann, Mitarbeiterin des Instituts für Weiterbildung (ifw) und zuständig für

die Vollzeitstudenten, fügt hinzu: „Gerade Studenten der ‚German Indian Management Studies‘ sollen die deutsche Kultur verstehen und später in Unternehmen als Kulturvermittler auftreten.“ Ziel ist es, die internationalen Studenten nach ihrem Studium in Hof zu halten.

„Studenten der ‚German Indian Management Studies‘ sollen später in Unternehmen als Kulturvermittler auftreten.“

Antje Lappann, Hochschule Hof



„In erster Linie geht es natürlich um den kulturellen Austausch.“

Philippa Kauper, Hochschule Hof



Seit Oktober gibt es das „Welcome Center“, das als zentrale Anlauf- und Erstberatungsstelle für internationale Studenten dient. Durch Unterstützung bei formalen und lebenspraktischen Fragen wird die Eingewöhnung in das neue Arbeits- und Lebensumfeld ermöglicht und die Integration allgemein erleichtert.

## Gut zu wissen

■ 70 neue internationale Studenten haben zum Wintersemester 2017/18 an der Hochschule Hof ihr Studium begonnen. Davon sind 40 Austauschstudenten, 30 sind Vollzeitstudenten, die in Hof ihren Master machen.

■ Die Studenten kommen aus Indien, China, Japan, Südkorea, Taiwan, Jordanien, Russland, der Ukraine, Aserbaidschan, Bulgarien, Polen, Tschechien, Frankreich, den Niederlanden, Spanien, Mexiko, Honduras und den USA.